

# Musiker spielen für Musiker

*In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Eisenbeiz ging am Freitagabend die New Orleans-Benefiz-Night über die Bühne. Gut 3500 Franken kamen für Opfer des Wirbelsturms Katrina zusammen.*

JERÖMEJ. MÜGGLER

**FRAUENFELD** - Zu Gunsten der New Orleans Musician's Clinic spielten am Freitag ab 20 Uhr in der Eisenbeiz im Eisenwerk vier Bands einen Mix aus Dixieland, Jazz, Blues und Funk. Sie verzichteten auf eine Gage und anstelle eines Eintritts wurde mit einer freien Kollekte Geld für Musiker und ihre Familien gesammelt. Andi Reinhard, Organisator und Jazzmusiker aus Frauenfeld, wollte den Spendenden etwas Besonderes bieten und nicht nur einfach jedem einen Einzahlungsschein in die Hand drücken.

Den Anfang des Konzertreigns machten Micha Surber & Funkloch. Ihre Coversongs aus dem Bereich Nu'Soul und Funk brachten die Besucher bereits zu Beginn zum Schwitzen. Etwas später setzten Dixieman Four zum Start an. Das süddeutsche Hot-Jazz-Quartett wusste mit Hits aus den goldenen 20er-Jahren aufzuwarten. Songs wie die witzig skurilen Charleston Gassenhauer «Ausgerechnet Bananen» oder «Mein Papagei frisst keine harten Eier» trugen ihr Bestes zur Stimmung des Publikums bei.

Gegen 22.30 Uhr setzte die stimmgewaltige Yvonne Moore zusammen mit Mat Callahan unplugged zum musikalischen Angriff an. Moore bedarf wohl kaum einer Erklärung. Die international erfolgreiche Sängerin sang, begleitet von Mat Callahans Gitarre, Songs mit Herz und Seele. Den Schlusspunkt, es war bereits nach Mitternacht, machte der Veranstalter Andi Reinhard selbst mit den Notty's Jug Serenaders & Friends. Sie selbst beschreiben sich als

eine Mischung aus Blues und Jazz, mit einer Prise «Eingeborenenmusik» vom Bodensee.

## «Ein toller Betrag kam zusammen»

«Wir sind sehr froh und glücklich, dass heute Abend so viele Musikfreunde den Weg in die Eisenbeiz gefunden haben», sagte Andi Reinhard. «Dank persönlichen Kontakten in die USA können wir sicherstellen, dass das gesammelte Geld über die Non-Profit-Organisation Musician's Clinic den Musikern und ihren Familien, die durch den Wirbelsturm Katrina ihre Existenz verloren haben, zu Gute kommt.» Insgesamt kamen 3593 Franken zusammen. «Das ist ein toller Betrag», kommentierte Reinhard. Alle Musiker seien «happy» darüber. Frauenfeld soll der erste einer ganzen Reihe solcher Benefiz-Konzertabende sein.

**Nächstes Benefizkonzert** für New-Orleans-Musiker: 19. November im Haberhuus in Köniz BE, mehr Infos zur Spende: [wwoz.org/clinic/](http://wwoz.org/clinic/)



Die Dixieman Four brachten mit ihren witzigen Songtexten das Publikum zum Lachen.

BILD: JERÖME J. MÜGGLER